

AMTSBLATT OBERSCHÖNA



Amtliches • Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen • Veranstaltungen • Anzeigen

■ Neuer Glanz für die Pyramide



Einige Jahre schon stand die Renovierung der Pyramide im Mittelpunkt der Beratungen im Ortschaftsrat und im Ausschuss der FFW Kleinschirma.

Nach dem bereits 2016 die Figuren restauriert wurden (wir berichteten im Dezember 2016 darüber), sollte nun dem Pyramidenkörper und der Anlagen-gestaltung zu Leibe gerückt werden, was auch Anfang Oktober innerhalb von vier Arbeitstagen zum Erfolg gebracht wurde. Ortsvorsteher Dr. Guntram Wagner, Frau Beatrix Stiller sowie die Feuerwehrleute Mario Stiller, Mario Grandissa, Tino Martinez und Karl-Heinz Zönnchen, ergriffen die Initiative.

Die hölzernen Ständersäulen und alle Metallteile wurden sauber abgeschliffen und erhielten einen neuen Lasur- bzw. Farbanstrich, auch die Kerzen wurden nicht vergessen. Das alte Flügelrad wurde bereits im vergangenen Jahr durch Aluminiumblätter ersetzt.

Dann ging es an den Unterbau. Die wackeligen Betonplatten und die Motorverkleidung wurden kurzerhand entfernt und mit dem Mini-bagger der Firma Stiller die Gründung parallel zur Pyramidenform ausgehoben.



Inzwischen ein eingespieltes Team, gingen die Arbeiten zügig von der Hand. Nach dem Setzen der Borde und Verdichtung des Frostschutzes, ging es an die Feinheiten, nämlich dem Verlegen des Pflasters. Abschließend wurde die Motorverkleidung gerichtet und neu verschraubt. Fleißige Hände schaffen eben ein schnelles Ende.

Zur Stärkung zwischendurch gab es Getränke und belegte Brötchen von Frau B. Stiller und Kaffee mit Kuchen von Frau C. Zönnchen. Unterstützung gab es außerdem vom Landhotel Kleinschirma und dem Landwirtschaftsbetrieb Leslie Bretschneider.

Lobende Worte von Einwohnern und Besuchern unseres Ortes, brachten Zufriedenheit in die Gesichter der Akteure.

Der 1. Advent, mit dem über die Ortsgrenzen hinaus bekannten, traditionellem „Pyramide anschauen“ und der dazu gehörigen Kinderweihnachtsfeier, kann kommen; es ist alles bereit.

*Mit herzlichen Grüßen
K.-H. Zönnchen, i.A. der fleißigen Helfer*

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oberschöna

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 037321 8870
Telefax: 037321 88720
Email: Verwaltung@gemeinde-
oberschoena.de

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna, Erdgeschoss

Dienstag: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon: 037321 88716
Telefax: 037321 88720

Sprechzeiten des Bürgerbüros (Meldeamt) der Stadt Freiberg

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Telefon: 03731 273 161
Fax: 03731 273 73 161

Polizeidirektion Chemnitz – Polizeirevier Freiberg

Bürgerpolizist zuständig für
Gemeinde Oberschöna:

Polizeihauptmeister,
Herr Andreas Lindner
Hauptstraße 19
09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322 15282 oder
Handy: 0173 961 8282
Fax: 03731 70106
E-Mail:
Andreas.Lindner@polizei.sachsen.de

Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschlüsse des Gemeinderates Oberschöna zur 45. öffentlichen Tagung des Gemeinderates, am 11.10.2018

Beschluss Nr.: 336/06-18

Der Gemeinderat Oberschöna bestätigt das Protokoll seiner 44. öffentlichen Sitzung, vom 19.09.2018.

Beschluss Nr.: 337/06-18

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Flurstückes 625/4, der Gemarkung Oberschöna, mit 247 m², an die Eheleute Herrn Sebastian und Frau Katja Bablich, Dorfstraße 30, in 09600 Oberschöna.

Beschluss Nr.: 338/06-18

Der Gemeinderat Oberschöna beschließt die Entnahme der notwendigen Mittel für die Anschaffung eines Feuerwehrlöschfahrzeuges der Feuerwehr Oberschöna aus der Liquiditätsreserve.

Beschluss Nr.: 339/06-18

Der Gemeinderat Oberschöna beschließt die Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Ausgleichsjahr 2018 wie folgt zu verwenden:
28.000 € für die Sanierung Dach/Fassade Kindertagesstätte Langhennersdorf (Unterhaltungsleistungen)
42.000 € für die Sanierung /Umnutzung des Saals im Vereinshaus Langhennersdorf (Investition)

Beschluss Nr.: 340/06-18

Der Gemeinderat Oberschöna beschließt die Bestellung von zwei Bediensteten der Gemeindeverwaltung zu weiteren Stellvertretern des Bürgermeisters:

1. Der Gemeinderat stellt sein Einvernehmen zur Bestellung von Frau Petra Auerswald zur Verhinderungsstellvertreterin gemäß § 54 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO i.V.m. § 6 der Hauptsatzung her.
2. Der Gemeinderat stellt sein Einvernehmen zur Bestellung von Frau Katja Wichmann zur Verhinderungsstellvertreterin gemäß § 54 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO i.V.m. § 6 der Hauptsatzung her.
3. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass gemäß § 54 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO i.V.m. § 6 der Hauptsatzung Frau Petra Auerswald zur 1. Verhinderungsstellvertreterin des Bürgermeisters und Frau Katja Wichmann zur 2. Verhinderungsstellvertreterin des Bürgermeisters bestellt werden.

Beschluss Nr.: 341/06-18

Der Gemeinderat Oberschöna beschließt:

1. Anschaffung des Dienstfahrzeuges für den Bürgermeister mit einer max. Leasingrate von 600,00 € Netto
2. Gestattung des Bürgermeisters für private Benutzung des Dienstfahrzeuges der Gemeinde im Rahmen der gesetzl. Vorschriften

■ Beschlüsse des Gemeinderates Oberschöna zur 46. öffentlichen Tagung des Gemeinderates, am 08.11.2018

Beschluss Nr.: 342/06-18

Der Gemeinderat Oberschöna bestätigt das Protokoll seiner 45. öffentlichen Sitzung, vom 11.10.2018.

Beschluss Nr.: 343/06-18

Der Gemeinderat Oberschöna beschließt die 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Oberschöna vom 12. März 1990, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 06. September 2001.

Beschluss Nr.: 344/06-18

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die überplanmäßige Auszahlung für Reparaturarbeiten am Schmutzwasserkanal im Bereich Unterer Gasthof „Am Erbgericht“ in Langhennersdorf aus der Liquiditätsreserve.

Beschluss Nr.: 345/06-18

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Annahme von Spenden gemäß der Auflistung VL-Nr.: 426/06-18.

Beschluss Nr.: 346/06-18

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Annahme des Sponsoringgeldes von envia M, gemäß der Nennung – Gemeinde Straßenbeleuchtung.

**Das nächste Amtsblatt
Oberschöna erscheint am
13. Dezember 2018,
Redaktionsschluss ist der
03. Dezember 2018.**

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr.: 347/06-18

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Annahme der Spende von innogy SE vom 11.09.2018 für das Klettergerüst in der KiTa Bräunsdorf.

Beschluss Nr.: 348/06-18

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Annahme der Spende vom Feuerwehrförderverein Langhennersdorf vom 19.09.2018 für das neue MTW-Fahrzeug.

Gemeinde Oberschöna, Der Bürgermeister

■ 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Oberschöna/Landkreis Freiberg

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsischen Gemeindeordnung - SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62) i.V.m. § 7 des Sächsischen Gesetzes über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - SächsBestG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna in seiner Sitzung am 8. November 2018 folgende 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Oberschöna vom 12. März 1990, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 6. September 2001 beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmung

§ 9 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

„Die Gräber sind von dem vom Nutzungsberechtigten für die Bestattung jeweils vertraglich gebundenen Bestattungsunternehmen auszuheben und wieder zu schließen. Im Übrigen gilt § 6 (Zulassungserfordernis des Bestattungsunternehmens/Totengräbers) und § 7 entsprechend. Vor Beginn der Erdarbeiten ist mit der Gemeindeverwaltung Einvernehmen zu erzielen.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oberschöna, den 9. November 2018


Rico Gerhardt
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung - SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegenüber der Gemeinde Oberschöna unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Oberschöna, den 9. November 2018


Rico Gerhardt
Bürgermeister



Allgemeine Informationen

■ Stellenausschreibung

Die Gemeinde stellt zum nächstmöglichen Termin einen

Bauhofmitarbeiter/in

zur Unterstützung unseres Bauhofteams ein. Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen erwarten wir:

- abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf – vorzugsweise als Elektriker, Elektroniker, Elektroinstallateur, Energieelektroniker oder Mechatroniker
- vielseitiges, handwerkliches, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten im Rahmen der übertragenen Aufgaben
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Flexibilität und Kooperationsbereitschaft
- Bereitschaft zu Mehrarbeit, Überstunden, Nacharbeit, Winterdienst und Rufbereitschaft sowie zum Einsatz an Sonn- und Feiertagen wird vorausgesetzt
- Bereitschaft zum Einsatz in ausbildungsfremden Tätigkeitsfeldern (z.B. im Grünflächen- und Außenanlagenbereich, etc.)
- körperliche Belastbarkeit, Höhentauglichkeit
- Führerschein Kl. C bzw. C1
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gemäß § 30a BZRG (nur erforderlich bei Einstellung)

Wünschenswert wäre das Vorliegen folgender Befähigungen:

- Baggerschein und Erfahrungen mit anderen Baumaschinen
- Kettensägeschein AS Baum 1
- Befähigung zum Betrieb von Hubarbeitsbühnen

Aufgabenschwerpunkte:

- Elektroinstallation und -reparaturen einschließlich der Straßenbeleuchtung
- Abwicklung von Tiefbau-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen sowie Unterhaltung gemeindeeigener Liegenschaften und Einrichtungen, Grünflächen- und Baumpflege
- Mitarbeit im dienstplanmäßigen Winterdienst
- allgemein handwerkliche Tätigkeiten

Wenn wir Ihr Interesse an dieser vielseitigen Tätigkeit geweckt haben und Sie gerne im Freien arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Weitere Kenntnisse und Befähigungen bitten wir ebenfalls anzugeben. Da der Bereitschafts- und Winterdienst eine schnelle Verfügbarkeit erfordert, werden bei entsprechender Qualifikation Bewerber (m/w) bevorzugt, die ihren Wohnsitz in Oberschöna oder der näheren Umgebung haben.

Wir bieten Ihnen ein Gehalt orientiert am TVöD. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 10. Dezember 2018 an die Gemeindeverwaltung Oberschöna, Hauptamt, An der Hauptstraße 10 in 09600 Oberschöna.

Für Fragen steht Ihnen Frau Wichmann (Telefon 037321/88719) gern zur Verfügung.

Allgemeine Informationen

BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDE OBERSCHÖNA

Die Gemeinde Oberschöna sucht ab sofort eine **Aushilfskraft im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung für Krankheits- und Urlaubsvertretungen in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde.**

Ihre Aufgaben sind: Reinigungsarbeiten, Essenausgabe sowie alle anfallenden hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Die wöchentliche Arbeitszeit ist variabel. Sie hängt vom Bedarf der Gemeinde ab. Die Bezahlung richtet sich nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG).

Der Führerschein Klasse B ist erforderlich, da der Einsatz in verschiedenen Kindertageseinrichtungen der Gemeinde erfolgt.

Bitte senden Sie Ihr Bewerbungsschreiben bis zum 31.12.2018 an die Gemeindeverwaltung Oberschöna, Hauptamt, An der Hauptstraße 10 in 09600 Oberschöna.

Für Fragen steht Ihnen Frau Wichmann (Telefon 037321/88719 oder 037321/8870) gern zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung Oberschöna



**Entsorgungsdienste
Kreis Mittelsachsen GmbH**

Entsorgungstermine in der Gemeinde Oberschöna

Restabfallentsorgung

Gemeindeteil Bräunsdorf:	12./27. Dezember 2018
Gemeindeteil Langhennersdorf:	12./27. Dezember 2018
Gemeindeteil Oberschöna:	13./28. Dezember 2018
Gemeindeteil Wegefath:	13./28. Dezember 2018
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	13./28. Dezember 2018
Gemeindeteil Kleinschirma:	14./29. Dezember 2018

Entsorgung „Gelbe Tonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf:	06./20. Dezember 2018
Gemeindeteil Langhennersdorf:	06./20. Dezember 2018
Gemeindeteil Oberschöna:	06./20. Dezember 2018
Gemeindeteil Wegefath:	06./20. Dezember 2018
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	06./20. Dezember 2018
Gemeindeteil Kleinschirma:	06./20. Dezember 2018

Entsorgung „Papiertonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf:	03./31. Dezember 2018
Gemeindeteil Langhennersdorf:	03./31. Dezember 2018
Gemeindeteil Oberschöna:	28. Dezember 2018
Gemeindeteil Wegefath:	28. Dezember 2018
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	28. Dezember 2018
Gemeindeteil Kleinschirma:	04. Dezember 2018

**Jubilare im Dezember 2018
in der Gemeinde Oberschöna**

Der Gemeinderat Oberschöna gratuliert ganz herzlich

zum 70. Geburtstag

am 02. Dezember Frau Thea Starke
am 17. Dezember Frau Brigitte Grätz

zum 75. Geburtstag

am 15. Dezember Herrn Klaus Felber
am 16. Dezember Herrn Peter Heyne

zum 80. Geburtstag

am 03. Dezember Frau Helga Schlimpert

zum 85. Geburtstag

am 12. Dezember Frau Dora Nitzsche
am 29. Dezember Herrn Gottfried Milde

zum 90. Geburtstag

am 04. Dezember Herrn Helmut Glöckner
am 14. Dezember Frau Johanna Schmidt

Der Schornsteinfeger kommt



- am **02. und 03.01.2019** nach **Kleinschirma**
- am **04. und 07.01.2019** nach **Wegefath**
- am **08. bis 10.01.2019** nach **Oberschöna** und
- am **11. bis 16.01.2019** nach **Langhennersdorf**, um Kehrarbeiten durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen
Roland Ebert, BSM

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Oberschöna, An der Hauptstraße 10, in Oberschöna, Telefon: 037321 - 8870, Telefax: 037321 - 88720, E-Mail: Verwaltung@gemeinde-oberschoena.de

Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Gerhardt, Bürgermeister, **redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Oberschöna, **Vertrieb:** Gemeindeverwaltung Oberschöna. Das Amtsblatt der Gemeinde Oberschöna wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde abgegeben.

Gesamtherstellung: Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Gebürten im Oktober 2018

**Wir begrüßen in der Gemeinde Oberschöna
den kleinen Eddie ganz herzlich.**

Veranstaltungen

■ Veranstaltungskalender

24.11.2018 bis 25.11.2018

Deutschlandschau der Elsterkröpfer
im „Haus des Gastes“ in Wegefath

01.12.2018

Advent in der Wegefath Mühle
Backtag/Stollenverkauf/Backen mit Kindern

01.12.2018

Pyramidenfest in Langhennersdorf

02.12.2018

Pyramidenfest und Kinderweihnachtsfeier in Kleinschirma

08.12.2018

Adventsmarkt auf dem Pfarrhof in Langhennersdorf

22.12.2018

Weihnachtsmarkt TSV 1893 Langhennersdorf e.V.
auf dem Sportplatz in Langhennersdorf



■ Hallo, liebe Kinder, es ist schon soweit, der Weihnachtsmann kommt wieder nach Kleinschirma ...

... zum 19. Pyramidenfest und Kinderweihnachtsfeier, am 1. Advent (02.12.2018), laden der Feuerwehr-Förderverein der Ortschaftsrat, die FFW und das Landhotel Kleinschirma, alle Kinder ganz herzlich, um 16.00 Uhr, ins Landhotel Kleinschirma ein. Natürlich können Eltern und Großeltern auch wieder mit dabei sein - Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen! Um das leibliche Wohl für die „Großen“ wird sich auch gekümmert, mit Gegrilltem und Glühwein.



Liebe Eltern, es wird zur Deckung der Kosten ein Beitrag von 6,00 €/Kind erbeten, in dem Getränke, eine Bratwurst und ein Geschenk vom Weihnachtsmann enthalten sind.

Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 26.11.2018 an Kameradin Rita Hähnel 03731/768812, bei ihr persönlich – Freiburger Str. 63 in Kleinschirma oder in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Oberschöna.

Wir sind bemüht, für unsere Kinder und für Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten und würden uns freuen, wenn die Veranstaltung, wie in den vergangenen Jahren, zahlreich besucht würde.

Ortschaftsrat, Landhotel, Feuerwehr-Förderverein und Freiwillige Feuerwehr Kleinschirma



Allgemeine Informationen

Schulanfänger pflanzen ihren Jahrgangsbaum



Allgemeine Informationen

Bereits zur Tradition geworden ist das Pflanzen eines eigenen ganz persönlichen Baumes durch die Schulanfänger von Langhennersdorf.

Zur nunmehr bereits dritten Pflanzaktion eingeladen hatte auch in diesem Jahr der Ortschaftsrat von Langhennersdorf.

So trafen sich am ersten Novembersamstagnachmittag die Erstklässler mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern an der Pflaumenallee hinter dem Friedhof in Langhennersdorf, um ihren eigenen Jahrgangsbäumchen anlässlich ihres Schulanfanges zu pflanzen.

Dazu gehörten Lilly Birkner, Lore Dinter, Leonie Löbner, Benjamin Starke, Lara Curth, Elaine Seidel, Finn Wallus, Jasmin Straub, Emilio Küttner, Sally Svobodová, Tim Weitland und Elisa Wolf. Für die nicht anwesenden Kinder wurden die Bäume von den anderen mitgepflanzt.

Nicht nur für die Kinder, sondern auch so manchen Erwachsenen war die "Lektion" in Wie pflanze ich einen Baum richtig? von Ortschaftsratsmitglied Danilo Braun sehr interessant und lehrreich. So erfuhren wir, dass man einen Baum zur Pflanzung richtig vorbereiten und adäquat pflanzen muss. Zu einem ausreichend ausgehobenen Pflanzloch - was nach dem trockenen Sommer in diesem Jahr durchaus eine Herausforderung für Mirko Löbner, Jörg Rothe und Ortsvorsteher Bernd Leonhardt, die 12 solche Pflanzlöcher ausheben mussten, war gehört, wie wir erfuhren, dass die Wurzeln vor dem Pflanzen verschnitten werden sollten und das Pflanzloch mindestens doppelt so groß sein sollte wie der Wurzelballen. Die Veredlungsstelle befindet sich kurz oberhalb der Bodenbedeckung. Ein Pflanzpfahl hält das frisch eingesetzte Bäumchen und befindet sich in westlicher Richtung hinter dem Baum, um diesen gegen die Hauptwindrichtung senkrecht zu halten.

Erstaunt sind die Gäste, wenn sie zusehen, dass der Baum auch noch an den ohnehin schon kleinen Ästen verschnitten werden muss. Ein mittlerer senkrechter Ast soll einmal die Krone werden und die Seitenäste müssen so gekürzt bzw. entfernt werden, dass der Baum einen ertragsgerechten Schnitt erhält.

So mutig würden wir wohl nicht an das Verschneiden herangehen. Zum Schluss wird der Stamm mit einem Drahtgeflecht zum Schutz gegen Wildfraß umwickelt. Den frisch gepflanzten Baum ausreichend zu wässern ist ausgesprochen wichtig. So erhielten die Kinder den Rat, vielleicht hin und wieder ihr kleines Bäumchen zu gießen.

Einige Ortschaftsratsmitglieder stellten die Technik, Spaten und Werkzeuge zur Verfügung und waren bei der Pflanzaktion behilflich.

Schade, dass nicht alle Gäste der Einladung des Ortschaftsrates auf den Pfarrhof zu Kaffee/Tee und Kuchen folgen konnten. Aber diejenigen, die da waren, bedanken sich ganz herzlich bei Angelika Braun, Karin Wießner und Manuela Schubert für den selbst gebackenen leckeren Kuchen und die gute Bewirtung.

Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren sowie an die Kinder und ihre Familien. In ein paar Jahren werden sie ihren eigenen Baum begutachten und sich auf die erste Pflaumenernte freuen.

Ortschaftsrat Langhennersdorf

Anzeigen

Schulnachrichten

■ **Neu: Keramik-Kurs in der Grundschule**

Unser Herbstthema hieß: Was kriecht da durch das Laub? Kleine Echsen, Igel, Raupen und natürlich wunderschöne Blätter formten die Schüler der 1. bis 4. Klasse. Dann wurden die „kleinen Kunstwerke“ noch mit Glasur versehen und gebrannt.



■ **Aktion „Altpapierwettbewerb“**

Unser jährlicher Altpapierwettbewerb hat wieder begonnen und ist toll angelaufen. Bereits am 2. Tag waren alle 4 Behälter voll und mussten geleert werden. Wir sind alle ganz gespannt, welche Klasse in der 1. Etappe das Rennen macht! In der Garage der Schule steht eine Waage. Dort kann das Papier gewogen werden und dann per Zettel mit Name, Klasse und Gewicht versehen in die entsprechende Klassen-Boxen eingeworfen werden. Also viel Spaß beim Wettsammeln! Vom Erlös werden zum Beispiel die Busse für unsere Theaterfahrt in diesem Monat bezahlt.

■ **Weihnachtssingen**

Zur stimmungsvollen Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest laden unsere Grundschüler alle Einwohner der Gemeinde am **Mittwoch, dem 05.12.2018 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in den Gemeindesaal des Rathauses sowie am 21.12.2018 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Ölmühle Oberschöna** ein.



■ **Lernen mit allen Sinnen!**



Leokadia und Alexandra hatten die tolle Idee für alle Mitschüler die

neu gelernte Zahl doch einfach mal als Plätzchen zu präsentieren und alle freuten sich über den „Achter-Genuss“!



Anzeigen

Ihre private Anzeige ab 25 Euro

Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION

Feuerwehr

„Wenn der Strom zeigt seine Macht,
wenn Feuerbrunst erhellt die Nacht,
wenn eigene Kraft reicht nicht mehr aus
um zu retten Mensch und Vieh und Haus,
dann schätzt jeder sehr,
die Schlagkraft einer Feuerwehr!“



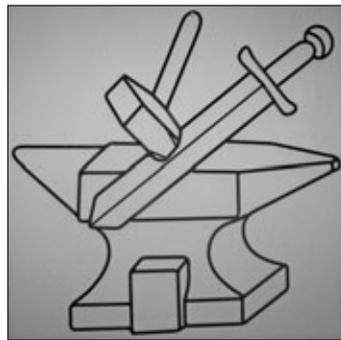
Wir möchten uns recht herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft bedanken und für das bevorstehende Weihnachtsfest einen fleißigen Weihnachtsmann und ein gesundes neues Jahr wünschen. Möge unser Schutzheiliger Sankt Florian immer seine segnenden Hände über uns halten und uns vor materiellen als auch ideellen Schäden bewahren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
GWL Mario Stiller und stellv. GWL Thomas Schiffler

Historisches

Das alte Schmiedehandwerk in Oberschöna

Das Schmiedehandwerk zählt zu den ältesten Gewerken der Menschheitsgeschichte. So galt es schon in der Frühzeit aus gewonnenen Metallen Waffen und Gerätschaften zu fertigen. Die Fähigkeiten zur Metallverarbeitung erwarben und entwickelten unsere Vorfahren zuerst mit den Edelmetallen Kupfer, Gold und Silber. Im frühen Mittelalter erfolgte verstärkt der Einsatz von Eisen.



Die Metalle wurden durch Schmieden verformt. Die im Schmiedefeuhr erhitzten Metallrohlinge wurden durch Hammerschläge auf einen Amboss in Form gebracht. Die Schmiedetemperatur beträgt etwa 900 bis 1200 °C, das bedeutet, dass das Material bis zum Glühen erhitzt wird. Diesen Vorgang wiederholte man solange, bis die endgültige Form des Werkstückes erreicht wurde.

Was wird in einer Schmiede benötigt?

- ein Schmiedefeuhr mit Schornstein,
- einen Blasebalg, um das Feuer zu entfachen
- als Brennstoff wurden Holzkohle und später Koks verwendet
- einen Amboss zur Auflage des Werkstückes
- verschiedene Hämmer zum Bearbeiten des Werkstückes
- verschiedene Zangen zum Halten des Werkstückes

Diese Grundausrüstungen finden wir heute, nur in moderner Form, in allen Schmiedebetrieben wieder.

Was wird im Mittelalter u.a. von einem Schmied hergestellt?

- Nägel für die Zimmerer
- Werkzeuge für den Bergbau
- Messer, Sensen, Sicheln
- Pflugschare und Geräte für die Landwirtschaft
- Waffen
- Ketten
- Hufeisen



Der Beruf eines Schmiedes ist ein anerkanntes Handwerk mit vielen Spezialisierungsrichtungen. In einer mehrjährigen Lehrzeit erfolgt die Ausbildung zum Gesellen. Ein Meisterbrief ist der höchste Abschluss im Schmiedehandwerk.

Für die Tätigkeit als Hufschmied ist in Deutschland eine gesonderte Ausbildung mit einem staatlich anerkannten Abschluss notwendig. Das vorstehende Bild zeigt eine Reihe von Hufeisen, die noch in der

Richterschmiede vorhanden sind. Darunter befinden sich auch Prüfungsstücke.

Zunftzeichen



Schmied

Hammer,
Amboss



Hufschmied

Hufeisen über einer
gemauerten Esse

Den älteren Einwohnern von Oberschöna sind sicherlich noch einige Schmiedewerkstätten bekannt. Zur 825 Jahrfeier wurde daran mit einigen Bildern erinnert. Das nachstehende Foto zeigt die wichtigsten Teile einer Schmiede im vorigen Jahrhundert.



Schmiedewerkstätten in Oberschöna

Oberschöna, Dorfstraße 65 - Michaelsschmiede

Die letzten Schmiede waren Hugo Michael und dessen Sohn Rudolf. In der Schmiede wurde bis 1959 gearbeitet. Das Beschlagen von Pferden und Ochsen, sowie das Instandsetzen landwirtschaftlicher Geräte waren die Haupttätigkeiten. Gleichzeitig wurde noch eine kleine Landwirtschaft betrieben.

Rudolf Michael arbeitete anschließend in der LPG-Werkstatt in Wegefarth. Die Schmiedewerkstatt wurde später zu Wohnraum umgebaut.



Oberschöna, Dorfstraße 49 – Richterschmiede

Besitzer der Schmiede war Emil Richter. Später wurde die Werkstatt von Gerhard Fiedler fünf Jahre betrieben. Im Anschluss übernahm Horst Richter den Betrieb bis in die sechziger Jahre. Danach arbeitete er in der LPG und in der Meliorationsgenossenschaft Freiberg bis zum Ruhestand. Hufbeschlag und die Instandsetzung von landwirtschaftlichen

Historisches

Geräten gehörten zum Arbeitsumfang. Gleichzeitig wurden Lohnarbeiten für Freiberger Betriebe und dem Schornsteinbau Rechenberg-Bienenmühle ausgeführt. Einige Jahre nutzte die POS Oberschöna die Werkstatt für den Werkunterricht. Die Schmiede ist noch teilweise erhalten.



Neben der Werkstatt befand sich ein Laden für Haushalt- und Küchengeräte. Fahr- und Leichtmotorräder wurden auch vertrieben. Vor dem Haus befand sich eine Tankstelle, Betreiber war Emil Richter.

Oberschöna, An der Hauptstraße 9 – Reicholdschmiede



Hierbei handelt es sich um die älteste Schmiede im Ort. Erste Nachweise gehen in das 16. Jahrhundert zurück. Hugo Reichold war als letzter Schmied hier tätig. Er betrieb gleichzeitig eine kleine Landwirtschaft. In der Reichold-

schmiede wurden die normalen Arbeiten für die Landwirtschaft ausgeführt. Eine Besonderheit war jedoch die Errichtung der ersten Tankstelle in Oberschöna. Außerdem war ein Handel mit Fahrrädern und Kraftfahrzeugen angemeldet.

Viele der Ausrüstungen sind noch erhalten und heute in der Bergschmiede am VII. Lichtloch des Rotschönberger Stolln in Halsbrücke zu sehen.

Oberschöna, Dorfstraße 5

An diesem z.Z. unbewohnten Gebäude hat sich früher eine Bergschmiede befunden.

Auch wenn es den heutigen Einwohnern von Oberschöna nicht mehr so bewusst ist, wurde das Dorfleben in der Vergangenheit von vielen Handwerksbetrieben geprägt. Durch die Verbindung von Handwerk und Landwirtschaft entwickelte sich das Dorfleben weiter.

Nun eine Frage an alle Leser. Wie wird ein Hufeisen als Glücksbringer am Haus befestigt?

- Öffnung nach oben
- Öffnung nach unten

Die Lösung gibt es im nächsten Artikel über das Handwerk im kommenden Jahr.

Quellen: Imer: Häuserchronik Oberschöna

Bilder: Zimmermann

Werner Zimmermann / Barbara Kempe
Oberschöna

Anzeige(n)



DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...
...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.

Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Horst Muster
* 3. März 1949 †

möchten wir uns bei allen

Anzeigepreis ab 25 Euro

Anzeigetelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Kirchennachrichten

■ Kirchgemeinde Oberschöna

Sonntag, 2. Dezember – 1. Advent

Oberschöna | 10 Uhr | Gemeindepädagogin Straube/Pfarrer Claus
Familiengottesdienst

Sonntag, 9. Dezember – 2. Advent

Oberschöna | 14 Uhr | Pfarrer Claus
Predigtgottesdienst mit Verabschiedung Pfarrer Claus

Sonntag, 16. Dezember – 3. Advent

Kleinschirma | 10 Uhr | Prädikant Bieber
Predigtgottesdienst

Sonntag, 23. Dezember – 4. Advent

Linda | 19 Uhr | Pfarrer Claus
Christvesper mit Krippenspiel

Montag, 24. Dezember – Heiliger Abend

Kleinschirma | 15 Uhr | Pfarrer Claus
Oberschöna | 17 Uhr | Pfarrer Claus
Christvespern mit Krippenspiel

Dienstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

Freiberg Dom | 10 Uhr | Pfarrer Ebenauer
Kantatengottesdienst

Mittwoch, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

Wegefarth | 10 Uhr | Pfarrer Claus
Predigtgottesdienst

Sonntag, 30. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest

Conradsdorf | 14 Uhr | Pfarrer Pötzsch
Predigtgottesdienst mit Verabschiedung des amtierenden Superintendenten

Montag, 31. Dezember – Silvester/Altjahresabend

Oberschöna | 17 Uhr | Gemeindepädagogin Straube
Andacht zum Jahreswechsel

Dienstag, 1. Januar – Neujahr

Freiberg Annenkapelle | 10 Uhr | Pfarrer Ebenauer
Neujahrgottesdienst

■ Ein neuer Pfarrer für Oberschöna nicht in Oberschöna

Zukünftig eine Kirchgemeinde Oberschöna-Langhennersdorf

Ein neuer Pfarrer wird hoffentlich schnellstmöglich für Oberschöna zuständig sein – allerdings voraussichtlich nicht wie in den vergangenen Jahren üblich. Denn der Kirchenbezirksvorstand hat empfohlen die Pfarrstelle Oberschöna und die Pfarrstelle Langhennersdorf zukünftig zu verbinden und gleichzeitig die Verbindung der Pfarrstelle Oberschöna mit der Jugendpfarrstelle aufzulösen.

Der Kirchenvorstand von Oberschöna hat diese Frage der Pfarrstelle Oberschöna und ihres Aufgabenumfangs intensiv diskutiert. Die Verbindung der Gemeindepfarrstelle Oberschöna mit der Jugendpfarrstelle des Kirchenbezirks hat sich in der Vergangenheit als kaum leistbar und der Kontinuität eines Pfarrers vor Ort als abträglich erwiesen. Darum soll diese Verbindung aufgelöst werden. Die halbe Pfarrstelle Oberschöna allein wäre aber auch kaum wiederzubesetzen. Darum ist der Kirchenvorstand der Empfehlung des Kirchenbezirksvorstands gefolgt und hat in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Kirchenvorstand Langhennersdorf seine Absicht zur Vereinigung der beiden Kirchgemeinden zur Kirchgemeinde Oberschöna-Langhennersdorf erklärt.

Es wird also auch zukünftig ein Pfarrer für Oberschöna zuständig sein, der dann in Langhennersdorf wohnen wird. Denn ebenfalls in einer gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung mit Langhennersdorf wurden der zukünftige Pfarramts- und Dienstsitz des Pfarrers intensiv und kontrovers diskutiert. Die Abwägung aller Argumente ergab eine weitgehende Gleichwertigkeit beider Pfarrwohnungen in Oberschöna und Langhennersdorf. Zünglein an der Waage zu Gunsten der zukünftigen Pfarrwohnung in Langhennersdorf war der dort etwas bessere Sanierungszustand sowie die dort etwas vielfältigeren Räumlichkeiten und Nutzungsmöglichkeiten.

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langhennersdorf – Bräunsdorf – Seifersdorf und Reichenbach

2. Dezember 2018

14:00 Uhr Langhennersdorf

Festgottesdienst zur Einführung von Lars Schubert als Prädikant mit anschließendem Kirchenkaffee

9. Dezember 2018

10:00 Uhr Reichenbach

Weihnachtsliedersingen mit den Seifersdorfer Bläsern
Lars Schubert

16. Dezember 2018

10:00 Uhr Bräunsdorf

Predigtgottesdienst Pfarrer Laskowski

24. Dezember 2018

15:00 Uhr Reichenbach

Christvesper mit Krippenspiel

Walther

16:30 Uhr Langhennersdorf

Christvesper mit Krippenspiel

Lars Schubert

18:00 Uhr Langhennersdorf

Christvesper mit Krippenspiel

Lars Schubert

26. Dezember 2018

14:00 Uhr Langhennersdorf

Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Laskowski

31. Dezember 2018

10:00 Uhr Langhennersdorf

Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Laskowski

■ Monatsspruch Dezember

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig. Mt 2,10

Im Gegenzug zu einer Verlagerung von Pfarrwohnung und Pfarramt nach Langhennersdorf soll die Arbeit mit Kindern zukünftig weitgehend in Oberschöna stattfinden. Um außerdem zu verdeutlichen, dass eine Kirchgemeinde Oberschöna-Langhennersdorf zwar einen Pfarrer in Langhennersdorf, aber viele Orte und Kirchen hat, sollen nach der Vereinigung die Innensanierung der Kirche Oberschöna und die Außensanierung der Kirche Wegefarth vordringlich angegangen werden.

Als momentaner Inhaber der Pfarrstelle Oberschöna mit Jugendpfarramt im Kirchenbezirk Freiberg unterstütze ich diese Umstrukturierung zu einer Pfarrstelle Oberschöna-Langhennersdorf ausdrücklich. Ein neuer Pfarrer oder eine neue Pfarrerin wird zwar anfänglich viele jetzt noch unklare Abläufe und Verfahren zu klären haben. Danach wird jedoch hoffentlich eine deutlich stärkere Konzentration auf die gemeindliche Arbeit möglich sein, als es mir je möglich gewesen wäre. Zudem wird mit der neuen Pfarrstelle der ländliche Raum in seiner Eigenständigkeit in der Region Freiberg gestärkt: Die zukünftige Pfarrstelle wird nicht wie gegenwärtig "nur die kleine Schwester" der Gemeinden Jakobi-Christophorus oder Petri-Nikolai-Johannis in Freiberg sein. Ich danke dem Kirchenvorstand von Oberschöna für seine äußerst konstruktive und sachliche Zusammenarbeit in dieser Sache, sowie für die Bereitschaft, auch da Verantwortung zu übernehmen, wo es weh tut und nicht nur gute Nachrichten zu verkünden sind. Gebe Gott seinen Segen zu diesen Veränderungen: Das wünsche ich Ihnen von Herzen.

Gregor Claus

Kirchennachrichten

■ Gemeinsame Pfarrstelle Langhennersdorf und Oberschöna

Zukünftig auch eine gemeinsame Kirchgemeinde

Unter der Rubrik der Kirchgemeinde Oberschöna in diesem Amtsblatt hat Pfarrer Claus einen umfangreichen Artikel geschrieben, den wir zu beachten bitten, weil er auch die Kirchgemeinde Langhennersdorf betrifft. Dort sind die Zusammenhänge, die zur Neuordnung der Pfarrstellen und kirchlichen Strukturen vor Ort führen werden, sehr gut beschrieben. Nach zweimaliger vergeblicher Ausschreibung der Pfarrstelle in Langhennersdorf war es auch im Interesse des Kirchenvorstandes Langhennersdorf, neue Perspektiven für die Gemeindegarbeit zu eröffnen.

■ „Innen schön!“ – Spendenaktion läuft



Im September hat der Kirchenvorstand einen Spendenaufruf für die Innensanierung der Kirche in Langhennersdorf gestartet. Die Renovierungsmaßnahmen werden etwa 250.000 Euro kosten. Sie beinhalten neben den Putz- und Malerarbeiten auch den Ausbau und die Reinigung der Orgel sowie die Neuinstallation der Elektroanlage und ein neues Lichtkonzept. Der Durchgang vom Hauptschiff zur Wendelinkapelle

wird optisch wieder geöffnet und zugleich durch eine zeitgemäße Raumteilung voneinander geschieden. Damit sind beide Räume thermisch separat gehalten, jedoch in ihrer Gesamtwirkung wahrnehmbar. Alles in allem also wird die Kirche innen schön – damit ihre alt ehrwürdige Aura auch das Innere derer verwandelt, die sie besuchen.

In den ersten sechs Wochen der Aktion sind bereits Spenden in Höhe von ca. 1.000 Euro eingegangen. Dafür herzlichen Dank. Wer seine Unterstützung durch einen Aufkleber auf seinem Fahrzeug signalisieren will, kann einen solchen mit dem Logo der Spendenaktion im Pfarramt Langhennersdorf erhalten. Letztlich werden durch die Sammlung 20.000 Euro erwartet. Weitere Spenden sind also willkommen und auf folgendes Konto erbeten:

Kassenverwaltung Pirna
 IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35
 BIC: GENODED1DKD
 Verwendungszweck: RT 1328 Innensanierung

HERZLICHE EINLADUNG ZUR EINFÜHRUNG UNSERES NEUEN PRÄDIKANTEN LARS SCHUBERT

Mein Herz ist bereit, o Gott, mein Herz ist bereit, ich will dir singen und spielen. Amen

Mit großer Freude laden wir alle die sich unserer Kirchgemeinde verbunden fühlen recht herzlich zur Einführung unseres neuen Prädikanten Lars Schubert ein.

Festgottesdienst am Sonntag, den 02. Dezember um 14 Uhr in der Kirche zu Langhennersdorf

Gelegenheit zur persönlichen Begegnung besteht anschließend beim Kirchenkaffee.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Ihr Kirchenvorstand

Anzeigen

Anzeigentelefon
 für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200